

		Bede erklärt, bis er die ihr geschuldeten 119 Pfund flandr. bezahlt hat. Bergh I, nr. 538.
1252, Jan 25.		genehmigt eine eventuelle Erbeinsetzung Dietrichs von Bartenhausen in betreff seiner Reichslehen. Winkelmann nr. 536.
— März 27.	apud Brunswick	gestattet der Abtei Ilfeld Reichsgüter im Werthe bis zu 30 Mark jährl. Einkünfte zu erwerben. Böhmer, Acta I, nr. 361.
— Apr. 16.	Hallis	verleiht seinem Schwager, dem Grafen Hermann v. Henneberg die durch den Tod Ulrichs von Minzenberg erledigten Reichslehn. Winkelmann nr. 538.
— Mai 22.	Trajecti	(Leodiens. dioec.) bittet Mailand den Grafen Thomas von Savoyen gegen Asti, Alba und Chieri zu schützen. Winkelmann nr. 542.
— Jul. 1.	Maguntie	(in palatio venerabilis domini archiepiscopi Maguntini) ist anwesend, als die Grafen Diether und Eberhard von Katzenellenbogen dem Kloster Eberbach eine Zollermässigung erteilen. Zeugen: Gerhard, Erzbischof von Mainz, Arnold, Erzbischof von Trier u. a. Wenck, Hess. Landesgeschichte I, Anhang S. 20, n. 20.
— — 23.	Lorchusen	(in castris) befiehlt die von ihm in Schutz genommene Abtei Himmenrode nicht zu kränken. Böhmer, Acta I, nr. 1154, II. (Vgl. Reg. Wilh. nr. 160).
— Aug. 17.	ante Cubam	(in castris) erklärt die Friesen und andere Fremde innerhalb gen. Ortschaften für frei von Bede und Heerfahrtsleistungen. Bergh I, nr. 566.
1253 [zw. März u. Aug.]	apud Middelborg.	befiehlt seinem Amtmann in Seeland die Abtei Middelburg gegen jeden Feind zu verteidigen. Bergh I, nr. 586.
1254, Febr. 13.	Machlinie	bestätigt das von dem Erwählten von Lüttich den dortigen Canonikern gegebene Statut. Winkelmann nr. 552.
— Jun. 23.		verleiht an Simon von Haarlem in Folge eines Vertrages ein Recht in betreff